

Judas Makkabäus begründet das Fest der Tempelweihe.

Lysias, des Antiochus Epiphane's Statthalter über Judäa, zog nun selbst, und zwar mit einem 65,000 Mann starken Heere gegen Judas Makkabäus aus. Dieser aber, durch sein bisheriges Glück ermuthiget und im Vertrauen auf Jehova, griff ihn geschickt an und erkämpfte se auch über diesen Lysias den Sieg. Es hatten aber, wie an dem vorigen seiner Siege, so auch an diesem, des Judas Makkabäus Brüder Antheil. Mit ihnen beschloß er nun, mit dem Heere auf Jerusalem loszugehen und das Heiligthum Jehova's wieder, wie es vorher gewesen war, herzustellen. Es geschah. Es wurde Alles, was auf die griechische Religion nur Beziehung hatte, aus dem Tempel herausgeworfen und zerschlagen. So riß man denn auch den Altar nieder, auf welchem griechische Opfer gebrannt hatten und erbaute einen neuen, dem Jehova geheiligten Opfersheerd. Unbeschreiblich groß war die Freude, als dem Jehova das erste Brand- und Dankopfer wieder gebracht ward. Es ward deshalb ein acht-tägiges Fest veranstaltet, an welchem man, wie es heißt, den Tempel mit goldenen Kronen und Schilden schmückte. Auch beschloß man, dieses Fest in der Folge der Zeit jährlich zu erneuern;